

## ***PROTOKOLL***

### **der 23. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 21.06.2018**

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:22 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitz**

Herr Holger Schmidt	anwesend
---------------------	----------

##### **Mitglieder**

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Uta Erichson	anwesend (ab 18:08 Uhr)
Herr Thomas Huth	nicht anwesend
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Frau Heike Völschow	nicht anwesend
Frau Karina Werner	anwesend
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Klaus-Dieter Zorn	anwesend

##### **Verwaltung**

Herr Frank Ilchmann	anwesend
Herr Heiko Körner	zeitweise anwesend
Frau Mandy Krüger	anwesend
Frau Anett Schütt	zeitweise anwesend

##### **Schriftführer**

Frau Sylvana Jeschke	anwesend
----------------------	----------

#### **Tagesordnung**

##### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung

nichtöffentlicher Teil:

4 Veräußerung von Liegenschaften

öffentlicher Teil:

- 5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016
- 6 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016
- 8 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" für das Haushaltsjahr 2016
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Innenstadt Damgarten" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016
- 10 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Innenstadt Damgarten" für das Haushaltsjahr 2016
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz West" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016
- 12 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Ribnitz West" für das Haushaltsjahr 2016
- 13 3. Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ribnitz-Damgarten (Straßenbaubeitragssatzung)
- 14 Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik
- 15 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

16 Auskünfte/Mitteilungen

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Holger Schmidt eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Mitgliedern fest. Frau Erichson erschien nach dem TOP 3 um 18.08 Uhr.

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

**TOP 3** Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2018 mit Protokollkontrolle

**Herr Schmidt** fasste kurz das Protokoll vom 19.04.2018 zusammen.

Zu TOP 4 „Anträge auf soziale Zuschüsse 2018“ informierte Herr Ilchmann, dass eine Liste von den Vereinen, die Zuschüsse erhielten, erstellt und dem Finanzausschuss sowie dem Hauptausschuss vorgelegt wird.

Zu TOP 3 liegt ein Schreiben von Frau Kunz vor. In diesem erklärt sie, dass die Auswertung der Kurabgabe 2018 im ersten Quartal 2019 erstellt werden kann.

Desweiteren stellt sie richtig, dass für die Einheimischen kein finanzieller Nachteil beim Kauf einer Eintrittskarte für die Führungen entsteht.

Das Protokoll wird mit zwei Stimmenthaltungen bestätigt.

#### TOP 4 Veräußerung von Liegenschaften

Der Finanzausschuss stimmt der Veräußerung folgender Liegenschaften zu und empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr. RDG/BV/AL-18/618**

#### **Veräußerung von Liegenschaften**

Die Stadtvertretung beschließt die Veräußerung folgender Liegenschaften:

##### *Ribnitz, Wohngebiet Sandhufe IV, Anna-Gerresheim-Straße*

1. Bewerber: Frau Gisela Reuter und  
Herr Heinrich Henry Frings  
Goethestraße 8  
52399 Merzenich
  - Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus dem Flurstück 164/19, LGB 6164,  
**ca. 516 m<sup>2</sup>** (Parzelle 2)  
Anna-Gerresheim-Straße 11
  - Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses
  - Gebot: 85 €/m<sup>2</sup>
- Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

##### *Ribnitz, Wohngebiet Sandhufe IV, Anna-Gerresheim-Straße*

2. Bewerber: Frau Ines Wehden  
Rostocker Landweg 37  
18311 Ribnitz-Damgarten
  - Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus den Flurstücken 164/19, LGB 6164  
und 383, LGB 5881, **ca. 545 m<sup>2</sup>** (Parzelle 3)  
Anna-Gerresheim-Straße 13
  - Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses
  - Gebot: 80 €/m<sup>2</sup>
- Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

##### *Ribnitz, Wohngebiet Sandhufe IV, Sandhufe*

3. Bewerber: Herr Marcus Sürth-Kollinger  
Stückweg 63 f  
18375 Ostseebad Prerow
- Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus dem Flurstück 383, LGB 5881,  
**ca. 700 m<sup>2</sup>** (Parzelle 15)  
Sandhufe 17
- Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses
- Gebot: 81 €/m<sup>2</sup>

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

##### *Ribnitz, Wohngebiet Sandhufe IV, Käthe-Miethe-Straße*

4. Bewerber: Herr Clemens Östreich und Frau Charlene Östreich  
Bahnhofstraße 19  
18311 Ribnitz-Damgarten
- Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus dem Flurstück 182/6, LGB 6892,  
**ca. 684 m<sup>2</sup>** (Parzelle 33)  
Käthe-Miethe-Straße 16
- Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses

Gebot: 90 €/m<sup>2</sup>

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Ribnitz, Wohngebiet Sandhufe IV, Karl-Meyer-Straße*

5. Bewerber: Herr Christian Wulff und Frau Kerstin Wulff  
Damgartener Chaussee 3 a  
18311 Ribnitz-Damgarten

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Trennstück aus den Flurstücken 182/6, LGB 6892, und 183/4, LGB 6372, **ca. 601 m<sup>2</sup>** (Parzelle 44)  
Karl-Meyer-Straße 6

Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses

Gebot: 85 €/m<sup>2</sup>

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Ribnitz, Klüßenberg*

6. Bewerber: Herr Martin Backmeyer  
Moskauer Straße 15  
18311 Ribnitz-Damgarten

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 14, Trennstück aus dem Flurstück 63/6, LGB 7825, **ca. 45 m<sup>2</sup>**  
Klüßenberg 14

Zweck: Arrondierung Hausgrundstück

Kaufpreis: 65 €/m<sup>2</sup>

*Ribnitz, Richard-Wossidlo-Straße*

7. Bewerber: Herr Wolfgang Thieke und Frau Petra Thieke  
Richard-Wossidlo-Straße 13  
18311 Ribnitz-Damgarten

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 14, Flurstück 199/28, LGB 8276, **57 m<sup>2</sup>**  
Richard-Wossidlo-Straße 13

Zweck: Erwerb eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes, Arrondierungsfläche zum Hausgrundstück

Kaufpreis: 70 €/m<sup>2</sup>

*Ribnitz, Gewerbegebiet West, Beim Handweiser*

8. Bewerber: Schlüsseldienst und Hausmeisterservice  
Olaf Brandenburg & Sohn GmbH  
Frankenstraße 14  
18311 Ribnitz-Damgarten

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 9, Trennstück aus den Flurstücken 21/4, 407 und 413, **ca. 805 m<sup>2</sup>**, LGB 8701  
Beim Handweiser

Zweck: Errichtung einer Betriebsstätte

Kaufpreis: 26,66 €/m<sup>2</sup>

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Ribnitz, Mittelweg*

9. Bewerber: Herr Buck-MCF Wohn- und Gewerbeprojekt GmbH  
Neuendamm 95  
27432 Bremervörde-Mehedorf

Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 17, Trennstück aus dem Flurstück 130/2, **ca. 52 m<sup>2</sup>**, LGB 5890  
Mittelweg 4 a

Zweck: Arrondierungsfläche zum Hausgrundstück

Kaufpreis: 80 €/m<sup>2</sup>

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Damgarten, Wohngebiet Am Radesoll, Kantor-Bendix-Straße*

10. Bewerber: Herr Dr. Tobias Sarx und Frau Mirjam Sarx  
Dorfstraße 25  
18182 Blankenhagen
- Objekt: Gemarkung Damgarten, Flur 1, Flurstück 1344/90, 2 m<sup>2</sup>, LGB 40233; 1344/111, 61 m<sup>2</sup>, LGB 8202; 1307/3, 265 m<sup>2</sup>, LGB 6809 und 922/15, 402 m<sup>2</sup>, LGB 8701, insgesamt **730 m<sup>2</sup>**  
Kantor-Bendix-Straße 15
- Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses
- Gebot: 63 €/m<sup>2</sup>
- Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Klockenhagen, Birkenweg*

11. Bewerber: Herr August Luttmer  
Birkenweg 4  
18311 Ribnitz-Damgarten
- Objekt: Gemarkung Klockenhagen, Flur 1, Flurstück 86/12, 1.087 m<sup>2</sup> und 87/33, 67 m<sup>2</sup>, **insgesamt 1.154 m<sup>2</sup>**, LGB 40088  
Birkenweg 4
- Zweck: Erwerb eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBERG)
- Kaufpreis: 32,50 €/m<sup>2</sup> (500 m<sup>2</sup>) und 65 €/m<sup>2</sup> (654 m<sup>2</sup>)
- Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Langendamm, Wasserreihe*

12. Bewerber: Herr Jesko Weden und Frau Mareen Weden  
Crivitzer Chaussee 28  
19089 Demen, OT Kobande
- Objekt: Gemarkung Langendamm, Flur 1, Trennstück aus dem Flurstück 2/1, **ca. 880 m<sup>2</sup>**, LGB 9385  
Wasserreihe 21 b
- Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses, Vergabe eines Erbbaurechtes
- Gebot: 2,60 €/m<sup>2</sup>/Jahr (2.288,00 €/Jahr)

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 5** Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016

Der Jahresabschluss der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einen Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt wird erreicht.

Die Bilanzsumme beträgt 144.413.003,14 Euro. Das Eigenkapital erhöht sich auf 94.990.067,33 Euro.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/595**

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 6** Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016  
Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/596**

**Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 7** Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016

Der Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt wird unter Beachtung des Ergebnisvortrages aus 2015 erreicht.

Der Kassenbestand des Finanzhaushaltes am 31.12.2016 beträgt unter Berücksichtigung des Vorjahressaldos 78.235,80 Euro. Der Haushaltsausgleich wird erreicht.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/607**

**Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 8** Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" für das Haushaltsjahr 2016

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

Beschluss:

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/608**

**Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz-Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 9** Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Innenstadt Damgarten" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016

Der Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Innenstadt Damgarten“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt 0,00 Euro. Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt wird erreicht.

Der Kassenbestand des Finanzhaushaltes am 31.12.2016 beträgt unter Berücksichtigung des Vorjahressaldos 3.214,77 Euro. Der Haushaltsausgleich wird erreicht.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/609**

**Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Innenstadt Damgarten“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Innenstadt Damgarten“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 10** Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Innenstadt Damgarten" für das Haushaltsjahr 2016

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/610**

**Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliche Sondervermögen „Innenstadt Damgarten“ für das Haushaltsjahr 2016**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Städtebauliche Sondervermögen „Innenstadt Damgarten“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 11** Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz West" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016

Der Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor. Der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt 0,00 Euro. Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt wird erreicht.

Der Kassenbestand des Finanzhaushaltes am 31.12.2016 beträgt unter Berücksichtigung des Vorjahressaldos 138.713,63 Euro. Der Haushaltsausgleich wird erreicht.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/611**

***Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „ Ribnitz West“ der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2016***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12** Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliches Sondervermögen "Ribnitz West" für das Haushaltsjahr 2016

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/612**

***Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ für das Haushaltsjahr 2016***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ für das Haushaltsjahr 2016.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 13** 3. Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ribnitz-Damgarten (Straßenbaubei-

tragssatzung)

**Herr Schmidt** erklärte, dass es sich bei der Beschlussvorlage um formelle Änderungen handelt.

**Herr Zilius** regte an, dass man sich für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge einsetzen sollte. Es müsste eine gerechtere Verteilung auf alle Bürger erfolgen, da alle die Straßen nutzen.

**Herr Ilchmann** verliest daraufhin eine Beschlussvorlage zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen von Frau Falkert. Über diesen wird in der Stadtvertretersitzung am 04.07.2018 abgestimmt.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

### **Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/621**

#### **3. Änderungssatzung zur 2. Neufassung**

##### **der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ribnitz-Damgarten (Straßenbaubeitragsatzung)**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und der §§ 1, 2 und des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten vom 4. Juli 2018 folgende Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ribnitz-Damgarten (Straßenbaubeitragsatzung) erlassen.

#### **Artikel I**

1. § 5 (Beitragsmaßstab) Abs. 2, Nr. 4, Satz 3 und 4 werden wie folgt geändert:

Die Worte „vgl. § 5 Abs. 3“ werden durch die Worte „vgl. § 5 Abs. 2 Nr. 3“ ersetzt.

2. § 5 (Beitragsmaßstab) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „dem Faktor 0,05“ werden durch die Worte „den Faktoren 0,05 bis 0,01“ ersetzt.

#### **Artikel II**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:*

#### Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

#### **TOP 14** Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik

**Herr Körner** informierte die Mitglieder des Finanzausschusses über den Stand der im Haushalt 2018 geplanten Maßnahmen. Eine entsprechende Liste mit 38 Maßnahmen wird dem Finanzausschuss vorgelegt.

Zu 3. – Freilichtmuseum Mehrzweckhaus:

Bei der Planung des Gebäudes durch das Architekturbüro Stendel wurde festgestellt, dass die im Vorab kalkulierten Mittel nicht ausreichen. 40.000 Euro müssten zusätzlich aufgewendet werden.

Es wurde bereits vorgeschlagen, dass die im Protokoll vom 19.04.2018 in TOP 6 geplante Überdachung bzw. das Materiallager nicht umgesetzt wird, sondern für die Mehrkosten verwendet werden könnten.

**Frau Erichson** erfragte, ob die Chance besteht, mehr Zuschüsse über die LEADER-Förderung zu erhalten.

**Herr Körner** teilte mit, dass Mehrkosten zu 100 % von der Stadt getragen werden müssten, da es sich um eine gewerbliche Nutzung handelt.

**Herr Zilius** erinnerte daran, dass Herr Fried Krüger noch eine Wirtschaftlichkeitsprognose nachreichen sollte und bis heute nicht vorliegt.

➤ Diese Übersicht wird dem Protokoll im Anhang beigelegt.

**Herr Körner** informierte, dass keine Bausicherheit besteht, sondern noch über die tatsächliche Umsetzung des Projektes entschieden wird.

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

**Informationsvorlage Nr. RDG/IV/FA-18/613**

**Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik**

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist die Gemeindevertretung nach den örtlichen Bedürfnissen während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss mindestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

In der Informationsvorlage werden der Ergebnis- und der Finanzhaushalt ergänzt um die Angaben per 5. Juni 2018 vorgelegt (Anlage).

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Summe lfd. Erträge	24.795.400	17.552.168	-7.243.232
Summe lfd. Aufwendungen	27.809.000	15.030.016	-12.778.984
Saldo lfd. Erträge und Aufwendungen	-3.013.600	2.522.152	+5.535.752
Zinserträge	849.800	169.540	-680.260
Zinsaufwendungen	267.500	199.854	-67.646
Saldo Zinserträge und -aufwendungen	582.300	-30.313	-612.613
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	9.676	-9.676
Saldo ao. Erträge und Aufwendungen	0	-9.676	-9.676
Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.109.100	0	-2.109.100
<b>Jahresergebnis per 05.06.2018</b>	<b>-322.200</b>	<b>2.482.163</b>	<b>+2.804.363</b>

Die Beurteilung des Ergebnisses durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen zu den Planansätzen zu diesem Zeitpunkt ist unter dem Aspekt zu betrachten, dass in Schulen und Sportstätten Unterhaltungsmaßnahmen erst in den bevorstehenden Ferien durchgeführt werden können. Das Haushaltsjahr verläuft nicht mit gleichen monatlichen Belastungen/Erträgen. So sind viele Erträge zum 1. Juli eines jeden Jahres fällig, Abschläge für Energie, Wasser usw. sind bereits für das ganze Jahr angeordnet und im Ergebnis enthalten.

Das Finanzergebnis stellt die Zahlungsvorgänge und den aktuellen Bankbestand dar. Im Unterschied zum Ergebnishaushalt enthält der Finanzhaushalt keine Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zusätzlich sind investive Zahlungsvorgänge und Tilgungsleistungen abgebildet.

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Summe lfd. Einzahlungen	22.892.700	8.470.628	-14.422.072
Summe lfd. Auszahlungen	24.451.700	8.847.226	-15.604.474

Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen	-1.559.000	-376.598	+1.182.402
Zinseinzahlungen	849.800	171.016	-678.784
Zinsauszahlungen	267.500	63.008	-204.492
Saldo Zinsein- und -auszahlungen	582.300	108.008	-474.292
Außerordentliche Einzahlungen	0	600	+600
Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0
Saldo ao. Ein- und Auszahlungen	0	+600	+600
Investive Einzahlungen	4.427.100	1.559.684	-2.867.416
Investive Auszahlungen	6.029.000	487.657	-5.541.343
Saldo investive Ein- und Auszahlungen	-1.601.900	+1.072.027	+2.673.927
Tilgungsauszahlungen	812.900	244.011	-568.889
Saldo durchlaufende Gelder	0	1.591	+1.591
<b>Jahresergebnis per 05.06.2018</b>	<b>-3.391.500</b>	<b>+561.616</b>	<b>+3.953.116</b>

Die Salden der Ein- und Auszahlungen entwickeln sich zum Stichtag wie folgt:

Finanzergebnis per 31.12.2017:	11.252.887 Euro
Finanzergebnis per 05.06.2018:	561.616 Euro
Finanzergebnis gesamt:	11.814.503 Euro

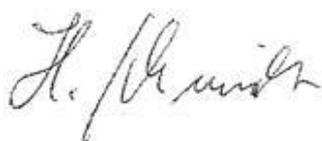
Die kumulative Finanzrechnung stellt den Bargeldbestand der Stadt Ribnitz-Damgarten am 5. Juni 2018 dar.

**TOP 15** Anfragen/Mitteilungen

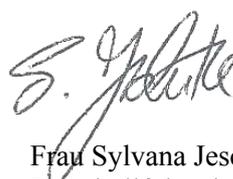
keine

**TOP 16** Auskünfte/Mitteilungen

keine



Herr Holger Schmidt  
Ausschussvorsitzender



Frau Sylvana Jeschke  
Protokollführerin

## Wirtschaftlichkeitsprognose Mehrzweckgebäude Freilichtmuseum Klockenhagen

### Ausgaben in €

	2020	2021	2022
Warmkosten			
Strom	1200	1400	1600
Gas	1500	1700	1900
Brennholz	100	100	100
Wasser/Abwasser	1200	1400	1600
Müll	100	120	140
Wartung/Reparat.	300	350	400
Ersatzbeschaffungen	150	200	300
Reinigung/ Verbrauchsm.	2000	2600	3200
Werbung	400	400	400

### Einnahmen

Vermietung	13.500	15.500	17.500
Museumskasse Eintritt	700	800	900
Unkostenbeitrag Dorfverein	300	300	300
Gewinn	7550€	8330€	90600€

### Kurzerläuterung

Bei 6 DZ mit Aufbettungsmöglichkeit gehen wir von einer Auslastungszahl (beginnend im ersten Jahr) von 50 Nächten aus. Bei einem Durchschnittspreis von 43€ für ein DZ, ergibt das rund 13.000€ Rohertrag. In den Folgejahren prognostizieren wir eine Erhöhung der Vermietungstage pro Jahr in Richtung 70 Tage. Das ist vorsichtig gerechnet und in der Realität sicherlich ausbaubar.

Das Ziel sollte es sein, etwa 10.000€ jährlich ab 2022 für den Museumsbetrieb zu erwirtschaften, die dann beispielsweise als Eigenanteil für geförderte Projekte zur Verfügung ständen oder in neue Produkte/Mitmachangebote/Gebäudeerhaltung investiert werden können.